

Die gesellschaftliche Vereinigung 1924 möchte sich recht herzlich bei Stefan Mross bedanken.

Er hat in den letzten Wochen mit der Initiative „Nachbarn in Not“ sehr erfolgreich dafür gesorgt, dass durch die Corona-Pandemie in Not geratene Personen durch materielle, finanzielle oder persönliche Dienstleistungen unterstützt wurden. Dafür gebührt ihm höchster Respekt.

Seine Idee, nun auch die Lahnsteiner Vereinswelt und damit das Ehrenamt mit beachtlichen Geldspenden zu unterstützen, hat jetzt dankenswerter Weise auch die Gesellschaftliche Vereinigung 1924 erreicht. Beim Besuch der ersten Vorstandssitzung nach dem Lockdown, stellte Stefan Mross ganz klar heraus, wie wichtig ihm gerade in Zeiten von Corona, diese finanzielle Unterstützung für das Ehrenamt ist. Er setzt damit ein Zeichen.

Die Stellung und Bedeutung der Vereinsarbeit in unserer Gesellschaft sowie deren Brauchtum bedarf gerade in schwierigen Zeiten einer Pandemie die Unterstützung, damit deren Tradition erhalten bleibt.

Der Vorstand der gesellschaftlichen Vereinigung 1924 bedankt sich recht herzlich bei Stefan Mross für diese großzügige Spende zur Unterstützung des Brauchtums.

„Danke“



